



Die Weltentdecker in Nordamerika

Suche die abgebildeten Gegenstände, beantworte die Fragen und finde das Lösungswort!



Findest du den kleinen Totempfahl, der extra fürs Museum geschnitzt wurde? Bei den Indianern im Nordwesten Kanadas standen solche, aber viel größere Pfähle vor dem Haus, damit jeder sehen konnte, wer darin wohnte. Das Tier ganz oben zeigt nämlich den Clan – also die Familie – an, ähnlich wie bei unseren Nachnamen. Hier ist es ein Tier mit scharfen Zähnen, das Bäume fällen kann.

Welchem Clan gehörte dieser Totempfahl? _____
19 14



Die Inuit glauben, dass Eisbären die Gestalt von Menschen annehmen können. Wenn ein Eisbär einsam ist, zieht er sich Robbenfell-Hose und Anorak an, geht zu den Menschen und stiehlt eine Frau. Dann leben sie gemeinsam in der Wildnis.

Diese Skulptur aus Speckstein zeigt, wie ein Eisbär eine Frau in einen Sack steckt, um sie mit sich zu nehmen.

Welcher Künstler schuf diese Skulptur? _____
11



Sieh nur, die kleine Robbe links bekommt gerade ein Geschwisterchen!

Woraus besteht die Eisscholle, auf der die Robben liegen?

Aus der Bandscheibe eines _____
1



Der Rabe ist ein kluges Tier – selbst im Winter, wenn sich das Fell und Gefieder aller anderen Tiere weiß färbt, bleibt er schwarz, denn er hat es nicht nötig, sich zu verstecken. In den alten Geschichten der Eskimo bringt der Rabe den Menschen alles, was sie zum Leben brauchen. Zuerst das Licht, später die Tiere, die sie jagen. Und er kann sich auch in einen Menschen verwandeln, wie du am Gesicht, den Händen und Beinen dieser Maske erkennen kannst.

Woher stammt die Rabenmaske? _____
20



Die Nabelschnur versorgt Babys im Bauch ihrer Mama mit Nahrung. Viele Indianer glaubten, dass sie auch magische Kräfte besitzt und vor Gefahren schützt. Darum wurde die Nabelschnur nach der Geburt in solch ein Täschchen eingenäht, das das Indianerkind immer bei sich trug. Täschchen von Jungen haben die Form von Eidechsen. Dieses gehörte einem Mädchen und sieht aus wie eine

_____ 16 23 8



Bevor die Indianer in den Prärien Nordamerikas in den Kampf zogen, tanzten sie mit solchen Schildern, um Kraft und Mut zu gewinnen. Nach der Schlacht erzählten sie dann in Tänzen von ihren tapferen Taten. Kampfschilder waren viel unauffälliger und hatten auch keine Glöckchen, die den Gegner beim Anpirschen warnen könnten.

Mit was ist dieses Tanzschild verziert? Glöckchen und _____
22 3 15

Weiter geht's auf der Rückseite!

